
4526/J XXVIII. GP

Eingelangt am 14.01.2026

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Lisa Schuch-Gubik
an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport
betreffend **Kosten und Zweck der Innsbruck-Reise von Vizekanzler Babler**

Am ersten Wochenende im neuen Jahr 2026 besuchte Vizekanzler Andreas Babler die Vierschanzentournee in Innsbruck. Während dieser Reise ließ sich der Vizekanzler laut Medienberichten¹ von einem offiziellen Fotografen seines Ressorts begleiten.

In der Folge wurden zahlreiche Aufnahmen auf seinen Social-Media-Kanälen veröffentlicht, die ihn vor allem in privat wirkenden oder parteipolitischen Kontexten zeigen. Beispielsweise ein Foto mit dem Tiroler SPÖ-Chef Wohlgemuth oder inszenierte Bilder mit den Heiligen Drei Königen.



2

In diesem Zusammenhang richtet die unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Wohnen, Kunst, Kultur, Medien und Sport nachstehende

¹ <https://www.heute.at/s/bussi-bussi-show-von-babler-wird-fall-fuers-parlament-120153540>
(aufgerufen am 05.01.2026)

² [fb.com/AndreasBabler01](https://www.facebook.com/AndreasBabler01) (aufgerufen am 05.01.2026)

Anfrage

1. Wie hoch belaufen sich die Gesamtkosten (inkl. Reise, Unterkunft, Verpflegung, Transfers, etc.) für den Besuch von Vizekanzler Babler bei der Vierschanzentournee in Innsbruck?
2. Welche Kosten fielen spezifisch für den mitgereisten Ressortfotografen an? (Bitte um Aufschlüsselung nach Reisekosten, Übernachtung und Überstunden/ Sonderzulagen)
3. Welche Verkehrsmittel wurden für die Anreise des Vizekanzlers und seiner Delegation von Wien nach Innsbruck sowie für die Rückreise gewählt?
4. Wurden für die Erstellung, Bearbeitung oder Verbreitung der Fotos der Innsbruck-Reise externe Agenturen beauftragt?
 - a. Wenn ja, welche Kosten fielen hierfür an?
5. In welchem Umfang wurden finanzielle Mittel aufgewendet, um die in Innsbruck entstandenen Inhalte auf Social Media (Facebook, Instagram, X, TikTok, etc.) direkt bzw. indirekt zu bewerben oder deren Reichweite zu erhöhen?
6. Welche weiteren Mitarbeiter aus dem Kabinett oder dem Ressort haben den Minister nach Innsbruck begleitet?
 - a. Welche Kosten sind in diesem Zusammenhang entstanden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Reisekosten, Übernachtung und Überstunden/ Sonderzulagen)
7. Wie viele „externe Personen“ (z.B. Journalisten, Medientrainer, Visagisten, Frisöre, etc.) haben den Minister nach Innsbruck begleitet?
 - a. Welche Kosten sind in diesem Zusammenhang entstanden? (Bitte um Aufschlüsselung nach Reisekosten, Übernachtung, Honorare)
8. Gibt es im Ressort eine klare Richtlinie zur Vermeidung der Vermischung von Amtsausübung und Parteiarbeit, insbesondere im Hinblick auf die Social-Media-Arbeit?
9. Wurden die produzierten Inhalte auch auf SPÖ-Kanälen verwendet bzw. geteilt?
10. Welche Lehren oder organisatorischen Konsequenzen wurden aus früherer Kritik an Kosten und medialer Inszenierung von Reisen (z.B. USA-Reise) gezogen?